Fontane, Theodor: **Fester Befehl** (1886)

In Arkadien wurd' auch
Auch

Ich haßte Schranzen und Fürstenschmeichler,
Glaubte beinah an Held und Eichler,
Und Herwegh, Karl Beck und Dingelsteten
Erhob ich zu meinen Leibpoeten.

» ... Auf dem offenen Meere der Freiheit schwimmen ...
Ein Volk muß immer sich selbst bestimmen,
Ein Volk geht immer die rechten Wege,
Nieder die Polizeigehege,
Nieder die possidentes beati –«
So dacht' auch ich. Oh, tempi passati!

Freiheit freilich. Aber zum Schlimmen
Führt der Masse sich selbst Bestimmen,
Und das Klügste, das Beste, Bequemste,
Das auch
Heißt doch schließlich, ich hab's nicht Hehl:
Festes Gesetz und fester Befehl.

(Lyrikkompass: Fester Befehl. Abgerufen am 05.07.2025 von https://www.lyrikkompass.de/poems/48208)